S-09-008

Grundsatzprogramm löst Grundkonsens in der Satzung ab

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Philipp Schmagold (KV Kiel)

Änderungsantrag zu S-09

Von Zeile 7 bis 9:
vorangegangen Grundsatzprogramme und den Grundkonsens von 1993, der für die Vereinigung von Bündnis 90 mit den Grünen steht. (Streiche nicht: Änderungen des ~~Grundkonsenses~~Grundsatzprogrammes bedürfen einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen auf einer Bundesversammlung.)

Begründung

Das Quorum von 2/3 der abgegebenen Stimmen analog zur Satzung galt schon für den Grundkonsens, stärkt unser Grundsatzprogramm und macht den Unterschied zu anderen Beschlüssen deutlich, für die eine einfache Mehrheit genügt. Wir sollten uns hier nicht nicht leichter machen als einem Grundsatzprogramm gegenüber geboten.

weitere Antragsteller*innen

Ingrid Bäumler (KV Cochem-Zell); Holger Skidzun (KV Berlin-Kreisfrei); Stephan Wiese (KV Lübeck); Eberhard Hoffmann (KV Wittmund); Gerrit Prange (KV Potsdam); Isabell Christin Welle (KV Jena); Mathias Raudies (KV Oder-Spree); Andreas Müller (KV Essen); Hans Aust (KV Aachen); Ulrike Maus (KV Wittmund); Marc Andreßen (KV Rotenburg/Wümme); Justus Heuer (KV Jena); Birgit Brennecke (KV Rotenburg/Wümme); Jacob Zellmer (Berlin-Treptow/Köpenick KV); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Christian Kokot (KV Mansfeld-Südharz); Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei); Regina Klünder (KV Kiel); Dennis Nawrot (KV Gelsenkirchen)